



Bad Bramstedt, den 23.06.2020

Protokoll

über die 2/2020 Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Montag, 22. Juni 2020, in der Kleinen Turnhalle JFS, Düsternhoop, 24576
Bad Bramstedt

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:57 Uhr

Anzahl der
Besucherinnen und Besucher: ca. 30

Bürgervorsteher*in:

Frau Annegret Mißfeldt CDU

Stadtverordnete*r:

Frau Beate Albert	FDP	
Frau Gudrun Baum	SPD	
Herr Stefan Bornhöft	CDU	
Herr Fritz Bredfeldt	B90/Die Grünen	
Herr Stefan Brumm	CDU	
Herr Arne Burda	FDP	nicht anwesend
Herr Reimer Fülcher	CDU	
Herr Arnold Helmcke	SPD	
Herr Klaus-Dieter Hinck	SPD	
Herr Ho	FDP	bis ca. 20:30 Uhr
Herr Eberhard Koch	CDU	
Frau Ina Koppelin	FDP	
Frau Merle-Marie Lauff	CDU	
Herr Jörg Maczeyzik	CDU	
Herr Burkhard Müller	CDU	nicht anwesend
Herr Jan-Uwe Schadendorf	SPD	
Frau Cornelia Schönau-Sawade	B90/Die Grünen	
Herr Gerhard Schönau	B90/Die Grünen	
Herr Dennis Schröder	FDP	
Herr Dr. Gilbert Sieckmann-Joucken	B90/Die Grünen	
Herr Dr. Manfred Spies	SPD	nicht anwesend
Frau Karin Steffen	SPD	
Herr Peter Strübing	B90/Die Grünen	
Frau Stephanie von Moers	SPD	
Herr Volker Wrage	CDU	

Bürgermeister*in:

Frau Verena Jeske

Gleichstellungsbeauftragte:

Frau Gabriele Städing

Beauftragte*r für Menschen mit Behinderung:

Frau Andrea Seydel
Frau Teichmann

nicht anwesend

Seniorenbeirat:

Herr Hartmut Heidrich

Jugendbeirat:

Herr Michel Adrian
Herr Tim Lehmann

nicht anwesend

Protokoll:

Frau Marion Behnke

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Nr.	TOP	
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
1.2	Verabschiedung einer ausgeschiedenen Stadtverordneten	
1.3	Verpflichtung eines nachgerückten Stadtverordneten	
1.4	Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge	
2	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil	
3	Mitteilungen der Bürgervorsteherin	
4	Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 1. Teil	
5	Wahl der zweiten Stellvertreterin bzw. des zweiten Stellvertreters der Bürgervorsteherin	66/2020
6	Nachwahl in die nachstehend benannten Ausschüsse	67/2020 - 1
7	Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin inklusive Berichtswesen	
7.1	Berichtswesen 2/2020	68/2020
8	Verabschiedung des Ortsnaturschutzbeauftragten	

9	Bestellung eines ehrenamtlich tätigen Ortsnaturschutzbeauftragten	57/2020
10	Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates 2019	47/2020
11	Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Bad Bramstedt	22/2020 - 1
12	Beschlussfassung über die 2. Änderung der Spielgerätesteuersatzung der Stadt Bad Bramstedt	25/2020
13	Kündigung von Mitgliedschaften der Stadt Bad Bramstedt	6/2020 - 2
14	Beschlussfassung über den Jahresabschluss der Stadtentwässerung Bad Bramstedt für das Jahr 2018	26/2020
15	Genehmigung bzw. Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020	46/2020
16	Beratung über mögliche Konsolidierungsmaßnahmen im Haushalt 2020 zur Kompensation krisenbedingter Mindererträge	54/2020
16.1	Corona-Konsolidierungsmaßnahme, hier: Büroleitung	74/2020
16.2	Antrag der FDP-Fraktion vom 11.05.20 „Corona-Soforthilfe“ – Gebühren für Außengastronomie aussetzen	56/2020
16.3	Corona Konsolidierungsmaßnahmen hier: Cafe am Jugendzentrum	73/2020
16.4	Verschiebung von Beschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr	52/2020
17	Antrag der SPD vom 28.05.2020 auf Sperrung von Haushaltsmitteln	58/2020
18	Stadtmarkenprozess 2020/2021; Förderung über die AktivRegion Holsteiner Auenland	53/2020
19	Beschluss über die konzeptionelle Analyse der künftigen Anforderungen zur Sicherung und Stärkung der öffentlichen Daseinsvorsorge (Daseinsvorsorgekonzept)	3/2020 - 1
20	11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 (Golf-, Sport- und Wohnpark Bissenmoor) der Stadt Bad Bramstedt für den Bereich "Grundstück Am Clubhaus 10/Teilfläche des ursprünglichen Teilgebietes WA 7 D" a) Beratung und Beschluss über die in dem Beteiligungsverfahren nach den §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss	43/2020 - 1
21	Bebauungsplan Nr. 59 (Kita Moorstücken) für das Gebiet "südlich der Wohnbebauung Moorstücken, westlich des Brunnenweges und nordwestlich der Umgehungsstraße B 206" a) Beratung und Beschluss über im Rahmen des Beteiligungsverfahrens gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss	42/2020 - 1
22	Straßenbenennung, südl. der Straße Unter der Lieth und nördl. der Rosenstraße, im B-Plan 28	70/2020
23	Festlegung der Elternbeiträge nach dem Kita-Reform-Gesetz	62/2020
24	Betriebskostenzuschüsse für die Träger der Kindertagesstätten hier: Weitergewährung aufgrund der Corona-Krise	63/2020
25	Bundesfreiwilligendienst - Erhöhung Taschengeld	65/2020
26	Anregungen und Beschwerden sowie Anfragen	

27	Verschiedenes	
28	Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 2. Teil	

Nichtöffentlicher Teil

Nr.	TOP	
29	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - nichtöffentlicher Teil	
30	Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin inklusive Berichtswesen	
31	Einrichtung eines MVZ in der vorübergehenden Unterbringung im Raiffeisengebäude	72/2020
32	Beschaffung eines LF 10 a) Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel b) Auftragsvergabe für das Fahrgestell c) Auftragsvergabe für den Aufbau d) Auftragsvergabe für die feuerwehrtechnische Beladung des Fahrzeuges	45/2020
33	Grunderwerb einer Teilfläche	59/2020
34	Grundstücksankauf Flurstücke 324 und 172/7 der Flur 8, Gemarkung Bad Bramstedt	25/2019 - 1
35	Kaufvertragsentwurf	79/2020
36	Anregungen und Beschwerden sowie Anfragen	

Öffentlicher Teil

Nr.	TOP	
37	Wiederherstellung der Öffentlichkeit der Sitzung	
38	Bekanntgabe der Beschlüsse	

Protokollierung Öffentlicher Teil

1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
---	----------------------------------------------------------	--

Frau Mißfeldt begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung mit 23 Stimmen beschlussfähig ist.

1.1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
-----	------------------------------------------------	--

Die Einladung zur Sitzung ist form- und fristgerecht erfolgt.

1.2	Verabschiedung einer ausgeschiedenen Stadtverordneten	
-----	--------------------------------------------------------------	--

Frau Prohn und Frau Schuppe sind ausgeschieden. Frau Mißfeldt dankt beiden für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit. Sie überreicht der anwesenden Frau Prohn einen Gutschein und einen Blumenstrauß.

1.3	Verpflichtung eines nachgerückten Stadtverordneten	
-----	-----------------------------------------------------------	--

Frau Mißfeldt verpflichtet die nachgerückten Stadtverordneten Herrn Ho und Herrn Schönau.

1.4	Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge	
-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Frau Lauff stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 18 an den Finanzausschuss zu verweisen, da der Sachverhalt dort noch nicht vorberaten wurde. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt hierüber ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	11
Enthaltung	5
Bemerkung	

2	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil	
---	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Einwände gegen das Protokoll – öffentliche Teil – der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

3	Mitteilungen der Bürgervorsteherin	
---	-------------------------------------------	--

Frau Mißfeldt dankt allen für ihren Einsatz in der letzten Monaten während der „Corona-Zeit“.

4	Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 1. Teil	
---	------------------------------------------------------------	--

Die stellvertretende Beauftragte für Menschen mit Behinderung, Frau Teichmann, bittet darum, die unter TOP 11 zu beratende Einführung einer Aufwandsentschädigung rückwirkend zum 01.01.2020 durchzuführen.

Von der Elternbeiratsvorsitzenden sowie zwei weiteren Elternteilen von Kindern aus der Grundschule Am Storchennest wird das Thema der Unterbringung in der Ganztagsbetreuung angesprochen. Thematisiert wird mit den Fraktionen, dass die Eltern einen Anbau an der Schule vor einem Transport der Kinder nach Weddelbrook favorisieren.

Von Herrn Wrage wird angesprochen, dass es sich bei der Ganztagsbetreuung um eine freiwillige Leistung handelt. Die politischen Gremien müssen immer abwägen, welche Belastungen die Stadt sich aufgrund der finanziellen Situation leisten kann.

Frau Bürgermeisterin Jeske plädiert an die Stadtverordneten, mit offenem Blick auf die Situation an der Grundschule Am Storchennest zu schauen. Durch die jetzt dort für die Kita Schatzkiste aufgestellten Container ist es zu einer neuen Situation, auch an der Schule gekommen. Nach Beendigung der Nutzung durch die Kita können die Container der Schule zur Verfügung gestellt werden.

Es wird insgesamt auf die Sitzung der Schulverbandsvertretung am 25.06.2020 verwiesen.

5	Wahl der zweiten Stellvertreterin bzw. des zweiten Stellvertreters der Bürgervorsteherin	66/2020
---	-------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Frau Cornelia Schönau-Sawade zur zweiten Stellvertreterin der Bürgervorsteherin.

Abstimmungsergebnis:

Ja	22
Nein	0
Enthaltung	1
Bemerkung	

6	Nachwahl in die nachstehend benannten Ausschüsse	67/2020 - 1
---	---------------------------------------------------------	--------------------

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Nachbesetzungen:

Ausschuss	Funktion	bisher	neu
Hauptausschuss	Stadtverordnete	Anja Schuppe	Dennis Schröder

Hauptausschuss	Stellvertreter*in	Dennis Schröder	Beate Albert
Ausschuss für Soziales, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten	Stadtverordnete	Sabine Prohn	Gerhard Schönau
Ausschuss für Soziales, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten	Stadtverordnete	Sabine Schuppe	Ina Koppelin
Ausschuss für Soziales, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten	Stellvertr. Ausschussmitglied	Ina Koppelin	Serhat Yilmaz
Schulverbandsvertretung	Stadtverordnete	Sabine Prohn	Cornelia Schönau-Sawade
Schulverbandsvertretung	Vertreter*in	Anja Schuppe	Ina Koppelin
Ausschuss für Finanzen	Stellvertretendes Ausschussmitglied	Paul Cheglov	Gerhard Schönau
Aufsichtsrat der Stadtwerke Bad Bramstedt GmbH	Mitglied	Jan-Uwe Schadendorf	Torben Dwinger
Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe Bad Bramstedt GmbH	Mitglied	Jan-Uwe Schadendorf	Torben Dwinger
Friedhofsbeirat	Mitglied	Sabine Prohn	Gerhard Schönau

Abstimmungsergebnis:

Ja	23
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

7	Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin inklusive Berichtswesen	
----------	---------------------------------------------------------------------------	--

Frau Jeske berichtet von der Einstellung von Frau Maaß als neue Mitarbeiterin für den Bereich Kultur- und Sportförderung.

Weiter wurden 2 neue Mitarbeiter zur Umsetzung des Digitalpakts Schule eingestellt. Eine neue Bauhofleitung wird am 01.10.2020 die Arbeit aufnehmen.

Die Sporthallen der Stadt und des Schulverbands werden in den Ferien geöffnet sein. Durch den Ausfall aufgrund der Corona-Krise ist dies ein besonderes Angebot an die Vereine und Verbände.

Das Verfahren für den Kita-Neubau wird in der Verwaltung vorangetrieben.

Der Wirtschaftsförderung liegen viele Anfragen von Firmen, die sich in Bad Bramstedt ansiedeln möchten, vor. Derzeit ist die Nachfrage mit den vorhandenen Grundstücken nicht zu decken. Es muss über den Kauf weiterer Gewerbegrundstücke nachgedacht werden.

7.1	Berichtswesen 2/2020	68/2020
-----	-----------------------------	----------------

Zum schriftlich vorliegenden Berichtswesen – öffentlicher Teil – gibt es keine Wortmeldungen.

8	Verabschiedung des Ortsnaturschutzbeauftragten	
---	-------------------------------------------------------	--

Frau Mißfeldt dankt Herrn Krüger in Abwesenheit für seinen Einsatz als Ortsnaturschutzbeauftragter.

9	Bestellung eines ehrenamtlich tätigen Ortsnaturschutzbeauftragten	57/2020
---	--------------------------------------------------------------------------	----------------

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Herrn Arne Koops entsprechend der „Richtlinie Ortsnaturschutzbeauftragte/r“ zum ehrenamtlichen Ortsnaturschutzbeauftragten der Stadt Bad Bramstedt zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	23
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

10	Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates 2019	47/2020
----	----------------------------------------------------	----------------

Herr Heidrich verweist auf den schriftlichen Tätigkeitsbericht und die Internetseite des Seniorenbeirates.

Beschluss:

Der Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates der Stadt Bad Bramstedt für das Jahr 2019 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	23
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

11	Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Bad Bramstedt	22/2020 - 1
----	-------------------------------------------------------------------	--------------------

Durch Frau Mißfeldt wird nochmal auf die Stellungnahme von Frau Teichmann in der Einwohnerfragestunde hingewiesen und den Wunsch die Änderung zum 01.01.2020 umzusetzen.

Herr Dr. Sieckmann-Joucken erklärt, dass mehrfach über die Änderung beraten wurde und empfiehlt, die Umsetzung wie im Beschlussvorschlag durchzuführen.

Beschluss:

Die stellvertretende Beauftragte für Menschen mit Behinderung erhält eine mtl. Aufwandsentschädigung i.H.v. 100 €. Die Entschädigungssatzung der Stadt Bad Bramstedt ist entsprechend anzupassen. Die Anpassung erfolgt zum 01.07.2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja	23
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

12	<i>Beschlussfassung über die 2. Änderung der Spielgerätesteuersatzung der Stadt Bad Bramstedt</i>	25/2020
----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 2. Änderung der Satzung der Stadt Bad Bramstedt über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten gemäß dem beigefügten Entwurf.

Abstimmungsergebnis:

Ja	23
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

13	<i>Kündigung von Mitgliedschaften der Stadt Bad Bramstedt</i>	6/2020 - 2
----	----------------------------------------------------------------------	-------------------

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt Herr Dr. Sieckmann-Joucken eine getrennte Abstimmung über die Beendigung beider Mitgliedschaften.

Es wird zunächst über die Mitgliedschaft in der Marketing-Kooperation Städte in Schleswig-Holstein e.V. abgestimmt.

Danach wird über die Mitgliedschaft im Heilbäderverband Schleswig-Holstein abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Mitgliedschaft in der Marketing-Kooperation Städte in Schleswig-Holstein e. V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	23
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bürgermeisterin zu beauftragen, die Mitgliedschaft der Stadt Bad Bramstedt im Heilbäderverband Schleswig-Holstein zu kündigen, sobald sichergestellt ist, dass die Stadt Bad Bramstedt als Luftkurort gemäß Beschluss 154/2019 prädikatisiert wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja	14
Nein	0
Enthaltung	9
Bemerkung	

14	<i>Beschlussfassung über den Jahresabschluss der Stadtentwässerung Bad Bramstedt für das Jahr 2018</i>	26/2020
----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------

Herr Brumm fordert die Verwaltung auf, die Jahresabschlüsse früher vorzulegen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Abschluss der Stadtentwässerung Bad Bramstedt zum 31.12.2018 mit dem Ergebnis fest, wie es sich aus dem Bericht der Prüfungsgesellschaft Göken, Pollack und Partner vom 21.11.2019 ergibt. Der Jahresüberschuss in Höhe 74.845,86 € wird als Eigenkapitalverzinsung an die Stadt Bad Bramstedt abgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	23
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

15	<i>Genehmigung bzw. Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020</i>	46/2020
----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß Anlage bzw. nimmt sie zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja	22
Nein	0
Enthaltung	1
Bemerkung	

16	<i>Beratung über mögliche Konsolidierungsmaßnahmen im Haushalt 2020 zur Kompensation krisenbedingter Mindererträge</i>	54/2020
----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden die Nr. 3 – 5 der Vorlage 54/2020 beraten. Zur Nr. 6 wurde bereits im Finanzausschuss beschlossen, dass die JFS die Mittel benötigt und diese daher auch in diesem Jahr zur Verfügung stehen.

Beschluss:

- Das Produktsachkonto 424000.521100 wird um 5.000 € gekürzt.
- Beim Produktsachkonto 217000.783101 wird die Scherenhubbühne gestrichen.

5. Die Mittel beim Produktsachkonto 573003.783100 werden gesperrt. Mit einer Neuanschaffung ist zu warten, bis eine wirtschaftliche Weiternutzung nicht mehr sinnvoll ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja	23
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

16.1	Corona-Konsolidierungsmaßnahme, hier: Büroleitung	74/2020
------	----------------------------------------------------------	----------------

Für die CDU-Fraktion stellt Herr Wrage den Kompromissantrag, die Stelle der Büroleitung zum 01.07.2021 zu besetzen.

Herr Schadendorf richtet einen dringenden Apell an die Stadtverordnetenversammlung, die Stelle schnellstmöglich zu besetzen.

Durch Frau Behnke wird die Stellungnahme der Verwaltung mündlich ergänzt. Auch sie spricht sich eindeutig für eine schnelle Besetzung der Stelle aus.

Frau Koppelin wird aus Respekt vor der Arbeit in der Verwaltung dem Kompromiss zustimmen.

Herr Schröder vertritt die Ansicht, dass es sich um eine kostenintensive Stelle handelt und spricht sich dafür aus, erst für eine Verstärkung bei den Mitarbeitenden zu sorgen.

Von Herrn Helmcke wird von der guten Zusammenarbeit mit den früher tätigen Büroleitern berichtet. Für die ehrenamtlichen Bürgermeister ist eine Büroleitung eine große Unterstützung.

Herr Dr. Sieckmann-Joucken weist auf die Fürsorgepflicht gegenüber der Bürgermeisterin hin. Er favorisiert eine sofortige Ausschreibung und die Besetzung der Stelle zum 01.01.2021.

Von Herrn Brumm wird thematisiert, dass der Anstieg an Personal in der Verwaltung den Anstieg an Einwohnern übertrifft. Der Personalaufbau muss ein Ende haben.

Herr Schadendorf erklärt, dass die Verwaltung eine „Flaschenhalsorganisation“ hat. Dies ist keine gute Organisationsform. Die Masse an Arbeit in der Verwaltung ist als eins von vielen Beispielen an der Menge von Aufstellungsbeschlüssen, die in Bearbeitung sind, zu sehen.

Es wird über den Antrag der CDU-Fraktion, die Besetzung der Stelle der Büroleitung auf den 01.07.2021 zu verschieben, abgestimmt.

Nach der Abstimmung verlässt Herr Ho die Sitzung. Es sind nunmehr 22 stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Besetzung der Stelle der Büroleitung auf den 01.07.2021 zu verschieben.

Abstimmungsergebnis:

Ja	12
Nein	11
Enthaltung	0
Bemerkung	

16.2	Antrag der FDP-Fraktion vom 11.05.20 „Corona-Soforthilfe“ – Gebühren für Außergastronomie aussetzen	56/2020
------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------

Es wird auf den geänderten Beschluss, den der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 15.06.2020 gefasst hat, hingewiesen.

Herr Schröder beantragt, diesen um das Jahr 2021 zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

Ja	9
Nein	12
Enthaltung	1
Bemerkung	

Danach wird über den Beschluss des Finanzausschusses abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass für das Jahre 2020 die Gebühren gem. § 4 Abs. 2 Ziff. 5 und Ziffer 8.4 der aktuell geltenden Satzung erlassen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja	22
Nein	
Enthaltung	
Bemerkung	

16.3	Corona Konsolidierungsmaßnahmen hier: Cafe am Jugendzentrum	73/2020
------	------------------------------------------------------------------------	----------------

Für Bürgermeisterin Jeske erklärt zum Antrag der Fraktionen CDU und FDP, dass es nicht feststeht, dass die Deckelung der Fördermittel der Aktiv Region Holsteiner Auenland auf 100.000 € im nächsten Jahr entfällt. Sie spricht sich nochmal eindeutig für den Anbau am Jugendzentrum aus.

Herr Wrage plädiert dafür alle Fördermittelmöglichkeiten auszuschöpfen.

Frau Koppelin hakt nach, ob inzwischen überhaupt schon eine Baugenehmigung für das Projekt vorliegt.

Frau Jeske erklärt, dass dies nicht möglich war, da der Bauausschuss entschieden hat, nochmals über die Fassade zu beraten. Diese Beratung erfolgt in der Sitzung am 29.06.2020.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Anbau am Jugendzentrum nicht zu verschieben. Die Verwaltung wird beauftragt, sich um weitere Fördergelder zu bemühen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	22
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

16.4	<i>Verschiebung von Beschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr</i>	52/2020
------	----------------------------------------------------------------------------	----------------

Die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt sind in der letzten Sitzung des Hauptausschusses geführt worden.

Von Herrn Brumm wird folgender Antrag gestellt:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Einsparungsliste, die von der Wehrführung vorgelegt wurde, umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	14
Enthaltung	1
Bemerkung	

17	<i>Antrag der SPD vom 28.05.2020 auf Sperrung von Haushaltsmitteln</i>	58/2020
----	-------------------------------------------------------------------------------	----------------

Von Herrn Schadendorf wird nochmals an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie der Schulverbandsversammlung appelliert, den geplanten Busverkehr nach Weddelbrook zu überdenken.

Frau Jeske berichtet von einem Gespräch mit dem Geschäftsführer der Buslinie „Die Linie“. Dieser hat bestätigt, dass ein Busverkehr in der vorgesehenen Straße kaum möglich ist, da der Bus zu groß ist und nicht rückwärts fahren darf.

Herr Bredfeldt wünscht sich eine betriebswirtschaftliche Betrachtung des Buspendelverkehrs. Er hält diesen für zu teuer.

Herr Schadendorf zieht den Antrag zum Erlass einer Resolution zurück. Eine Abstimmung erfolgt nicht.

18	Stadtmarkenprozess 2020/2021; Förderung über die AktivRegion Holsteiner Auenland	53/2020
----	---------------------------------------------------------------------------------------------	----------------

Beschluss:

Das Stadtmarketing der Stadt Bad Bramstedt wird beauftragt, im Rahmen des Stadtmarkenprozesses für die Jahre 2020 und 2021, einen Förderantrag bei der AktivRegion Holsteiner Auenland - Regionalmanagement Holsteiner Auenland, LAG AktivRegion e.V., Geschäftsstelle RegionNord GbR, hier Ansprechpartner Frau Katharina Glockner – zu stellen. Die Stadt Bad Bramstedt wird den erforderlichen Eigenanteil aufbringen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	15
Nein	7
Enthaltung	0
Bemerkung	

19	Beschluss über die konzeptionelle Analyse der künftigen Anforderungen zur Sicherung und Stärkung der öffentlichen Daseinsvorsorge (Daseinsvorsorgekonzept)	3/2020 - 1
----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------

Frau Steffen bemängelt, dass zugesagte Beteiligungsmöglichkeiten nicht durchgeführt worden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das vorgelegte Daseinsvorsorgekonzept als Grundlage für den weiteren Entwicklungsprozess im Rahmen des Städtebauförderungsprogrammes „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“. Die Verwaltung/die Arbeitsgemeinschaft GEWOS GmbH/BIG Städtebau GmbH wird gebeten, auf der Grundlage dieses Beschlusses den Abstimmungsprozess mit dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein zu führen und das Daseinsvorsorgekonzept dort zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	22
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

20	11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 (Golf-, Sport- und Wohnpark Bissenmoor) der Stadt Bad Bramstedt für den Bereich "Grundstück Am Clubhaus 10/Teilfläche des ursprünglichen Teilgebietes WA 7 D" a) Beratung und Beschluss über die in dem Beteiligungsverfahren nach den §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss	43/2020 - 1
----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------

Frau Mißfeldt lässt die Punkte a) und b) gemeinsam abstimmen.

Beschluss:

a) Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das Ergebnis der Verfahrensschritte der Beteiligung der Öffentlichkeit/öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs.2 BauGB) zur Kenntnis.

Über die in diesem Verfahrensabschnitt insgesamt eingegangenen Stellungnahmen beschließt die Stadtverordnetenversammlung wie in der Anlage zu dieser Beschlussvorlage formuliert.

b) Nach § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 587) sowie nach § 84 der Landesbauordnung (LBO) vom 22.01.2009 (GVObI. S.-H. S. 6), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.10.2019 (GVObI. S. 398), beschließt die Stadtverordnetenversammlung die 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 (Golf-, Sport- und Wohnpark Bissenmoor) der Stadt Bad Bramstedt für den Bereich „Grundstück Am Clubhaus 10/Teilfläche des ursprünglichen Teilgebietes WA7D“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B), als Satzung.

Die dazugehörige Begründung wird gebilligt.

Der Satzungsbeschluss über die 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 (Golf-, Sport- und Wohnpark Bissenmoor) der Stadt Bad Bramstedt für den Bereich „Grundstück Am Clubhaus 10/Teilfläche des ursprünglichen Teilgebietes WA7D“ durch die Stadtverordnetenversammlung ist gemäß § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

In der Bekanntmachung ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja	22
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

21	<i>Bebauungsplan Nr. 59 (Kita Moorstücken) für das Gebiet "südlich der Wohnbebauung Moorstücken, westlich des Brunnenweges und nordwestlich der Umgehungsstraße B 206"</i> <i>a) Beratung und Beschluss über im Rahmen des Beteiligungsverfahrens gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen</i> <i>b) Satzungsbeschluss</i>	<i>42/2020 - 1</i>
----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------

Auch hier lässt Frau Mißfeldt über die Punkte a) und b) gemeinsam abstimmen.

Beschluss:

b) Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das Ergebnis der Verfahrensschritte der Beteiligung der Öffentlichkeit/öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs.2 BauGB) zur Kenntnis.

Über die in diesem Verfahrensabschnitt insgesamt eingegangenen Stellungnahmen beschließt die Stadtverordnetenversammlung wie in der Anlage zu dieser Beschlussvorlage formuliert.

b) Nach § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 587) sowie nach § 84 der Landesbauordnung (LBO) vom 22.01.2009 (GVOBl. S.-H. S. 6), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.10.2019 (GVOBl. S. 398), beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Bebauungsplan Nr. 59 (Kita Moorstücken) für das Gebiet „südlich der Wohnbebauung Moorstücken, westlich des Brunnenweges und nordwestlich der Umgehungsstraße B 206“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B), als Satzung.

Die dazugehörige Begründung wird gebilligt.

Der Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 59 (Kita Moorstücken) für das Gebiet „südlich der Wohnbebauung Moorstücken, westlich des Brunnenweges und nordwestlich der Umgehungsstraße B 206“ durch die Stadtverordnetenversammlung ist gemäß § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

In der Bekanntmachung ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja	22
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

22	<i>Straßenbenennung, südl. der Straße Unter der Lieth und nördl. der Rosenstraße, im B-Plan 28</i>	<i>70/2020</i>
----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------

Herr Schadendorf spricht sich für die Benennung der Straße mit „Hinter den Höfen“ aus.

Herr Wrage spricht als Anwohner auch für die anderen Anlieger der Straße und schlägt den Namen „Liethbogen“ vor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Straße südl. der Straße Unter der Lieth und nördl. der Rosenstraße im B-Plan 28 „Liethbogen“ zu nennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	16
Nein	0
Enthaltung	6
Bemerkung	

23	<i>Festlegung der Elternbeiträge nach dem Kita-Reform-Gesetz</i>	62/2020
----	-------------------------------------------------------------------------	----------------

Beschluss:

Die Finanzierungsvereinbarung mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen ist dahingehend anzupassen, dass ab dem 01. August 2020 die Höhe der Elternbeiträge sich nach dem Kita-Reform-Gesetz berechnen. Das gilt auch bei späteren Anpassungen der Höhe der Elternbeiträge durch den Landesgesetzgeber.

Abstimmungsergebnis:

Ja	22
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

24	<i>Betriebskostenzuschüsse für die Träger der Kindertagesstätten hier: Weitergewährung aufgrund der Corona-Krise</i>	63/2020
----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------

Vor der Abstimmung verlässt Herr Schönau den Sitzungsraum.

Beschluss:

Der Weiterzahlung der Betriebskostenzuschüsse für die Kindertageseinrichtungen für die Zeit von April bis Juni 2020 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	21
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

25	<i>Bundesfreiwilligendienst - Erhöhung Taschengeld</i>	65/2020
----	---------------------------------------------------------------	----------------

Die Abstimmung findet ohne Herrn Schönau statt.

Beschluss:

- a. Gem. § 2 Abs. 4 Bundesfreiwilligendienstgesetz wird den Freiwilligen ab dem Dienstbeginn 01.08.2020 / 01.09.2020 ein angemessenes Taschengeld in Höhe von 365,00 € monatlich gezahlt. Für Unterkunft und Verpflegung erfolgt weiterhin keine Erstattung.
- b. Zukünftig beträgt das Taschengeld 88% der entsprechend Regularien des § 2 Abs. 4 Bundesfreiwilligengesetzes – aufgerundet auf die volle €-Beträge - und wird für die im lfd. Jahr neu einzustellende Freiwilligen umgesetzt. Eine Anpassung der bestehenden Verträge erfolgt nicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja	21
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

26	Anregungen und Beschwerden sowie Anfragen	
----	--------------------------------------------------	--

Frau Baum bittet darum, die Termine für die Stadtverordnetenversammlungen im nächsten Jahr in der nächsten Stadtverordnetenversammlung bekannt zu geben.

Frau Mißfeldt weist darauf hin, dass auch für die in diesem Jahr noch stattfindenden sonstigen Ausschusssitzungen der Terminkalender überarbeitet wird.

27	Verschiedenes	
----	----------------------	--

Keine Wortmeldung.

28	Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 2. Teil	
----	------------------------------------------------------------	--

Ein Bürger äußert sich zu den Ausschreibungen der Stadt Bad Bramstedt. Er schlägt vor die Ausschreibungen künftig Brutto pauschal durchzuführen.

Es wird auch nochmal das Thema „Buspendelverkehr nach Weddelbrook“ angesprochen.

**Protokollierung
Nichtöffentlicher Teil**

Nur für den internen Gebrauch.

Protokollierung Öffentlicher Teil

37	Wiederherstellung der Öffentlichkeit der Sitzung	
----	---------------------------------------------------------	--

Frau Mißfeldt stellt die Öffentlichkeit wieder her.

38	Bekanntgabe der Beschlüsse	
----	-----------------------------------	--

Frau Behnke gibt folgende im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

TOP 31 Einrichtung eines MVZ in der vorübergehenden Unterbringung im Raiffeisenbebäude

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, zur Wahl der Rechtsform ein Kurzgutachten zu beauftragen, um festzustellen, ob die GmbH oder gGmbH die richtige Rechtsform ist.

Der Antrag wurde abgelehnt

TOP 31 Einrichtung eines MVZ in der vorübergehenden Unterbringung im Raiffeisenbebäude

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadt Bad Bramstedt gründet die Medizinische Versorgungszentrum der Stadt Bad Bramstedt gGmbH. Die Gesellschaft wird mit einem Stammkapital von 650.000 Euro ausgestattet. Das Stammkapital ist bis zum 31.12.2020 einzuzahlen. Die Stadt gewährt der zu gründenden MVZ gGmbH für die Übernahme der vier hausärztlichen Kassenarztsitze, die vom Zulassungsausschuss geforderten Sicherheitsleistungen von je 100.000 Euro durch Hinterlegung auf Anderkonto.
2. Der Abwägungsbericht gemäß § 102 Abs. 1 Satz 2 GO wird beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren gemäß § 108 GO einzuleiten und durchzuführen. Die Beschlüsse zur Einrichtung eines medizinischen Versorgungszentrums stehen unter dem Vorbehalt eines Negativtestats der Kommunalaufsicht.
4. Dem Gesellschaftervertrag wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.
5. Die notwendigen Umbaumaßnahmen im Raiffeisengebäude werden vom Eigentümer durchgeführt. Die Kosten in Höhe von ca. 300.000,00 € wird die Stadt Bad Bramstedt nach Vorlage der Rechnungen erstatten. Mit dem Eigentümer ist eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.
6. Es ist eine europaweite Ausschreibung für das Management des kommunalen MVZ durchzuführen.
7. Die Stadt Bad Bramstedt betraut die MVZ der Stadt Bad Bramstedt gGmbH mit der Wahrnehmung der hausärztlichen Versorgung. Die hausärztliche Versorgung umfasst die allgemeinen hausärztlichen Versorgungsaufgaben der an ihr teilnehmenden Ärzte entsprechend ihrer durch ihre Weiterbildung bestimmten Kompetenz sowie besondere hausärztliche Versorgungsfunktionen nach Maßgabe des Vertrages über die hausärztliche Versorgung zwischen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und den Krankenkassen gemäß § 73 Abs. 1 c SGB V. Soweit für die Erbringung der Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich,

gewährt die Stadt Bad Bramstedt der MVZ der Stadt Bad Bramstedt gGmbH Ausgleichsleistungen, insbesondere durch die Ausstattung der gGmbH mit 650.000 Euro Eigenkapital, den Ausgleich des Jahresfehlbetrages, die Einräumung von Kassenkrediten, die Übernahme von Bürgschaften oder sonstigen Sicherheiten.

8. Folgende Haushaltsmittel werden für das Haushaltsjahr 2020 bereit gestellt:

Umbaukosten	300.000 €
Sicherheitsleistung	400.000 €
Stammkapital für das MVZ	650.000 €
Durchführung einer Ausschreibung	?

Es ist ein Nachtragshaushalt aufzustellen.

TOP 32 Beschaffung eines LF 10

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

- a) Einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 63.504,69 € bei dem Produktkonto 126000.783100 wird zugestimmt.
- b) Den Auftrag für das Los 1 –Fahrgestell- an die Fa. MAN Truck & Bus Deutschland GmbH zu erteilen.
- c) Den Auftrag für das Los 2 –Aufbau- an die Fa. Magirus GmbH zu erteilen.
- d) Den Auftrag für das Los 3 –Beladung- an die Firma C. B. König Feuerschutz GmbH, zu erteilen.

TOP 33 Grunderwerb eine Teilfläche

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Ankauf der benötigten Teilfläche vom Schützenverein Roland e.V.

TOP 34 Grundstücksankauf

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Erwerb der beiden Grundstücke, Flurstücke 324 und 172/7 der Flur 8, Gemarkung Bad Bramstedt, zu den in der Vorlage beschriebenen Ankaufskonditionen zu. Die Nachbesserungsklauseln in der beschriebenen Form werden ausdrücklich gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kaufverhandlungen auf dieser Grundlage fortzusetzen.

Für den Fall, dass ein vollständiger Flächenerwerb insbesondere des Flurstücks 324 nicht möglich ist, sollte der separate Erwerb der künftigen Erschließungsflächen (Straßenkörper) angestrebt werden.

TOP 35 Kaufvertragsentwurf

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Bramstedt beschließt, dem Kaufvertragsentwurf zwischen der Verkäuferin (Stadt) und dem Käufer (Unternehmen) unter den geschilderten Bedingungen für das Gewerbegrundstück 1 und 2a laut geltendem Bebauungsplan Nr. 58, zuzustimmen. Die Rahmenparameter des Kaufvertragsentwurfes sollen ebenso für die weiteren Verkäufe zwischen der

Stadt Bad Bramstedt und den KaufinteressentInnen im Gewerbepark Auenland im Plangebiet mit dem B-Plan Nr. 58 gelten.

gez.
Annegret Mißfeldt
Vorsitzende/r

gez. Verena Jeske
Bürgermeisterin

gez. Marion Behnke
Protokollführerin